

XIII. Zeichen-Akademie zu Hanau.

(Diese Anstalt wurde durch Erbprinz Wilhelm zu Hessen laut Stiftungsbrief vom 20. Juli 1772 gegründet, und für dieselbe im Jahr 1839 ein allerhöchst genehmigtes Regulative erlassen.)

Direktion.

Der Landrath zu Hanau. Der Akademie-Direktor. Der Ober-Bürgermeister. Die Fabrikanten F. Kreuter sen. und W. Rodde daselbst.

Ehrenmitglied: Geh. Reg.-Rath Prof. Dr. Hermann Grimm in Berlin.

Kunstverständiges Mitglied: Prof. G. Cornicelius in Hanau.

Sekretär: Dr. A. Winkler.

Rechnungsführer: Leihbank-Kassirer Dönges.

Lehrer.

Direktor: Professor Wiese, Bildhauer.

Professor Tasson, Zeichner für Bijouterie.

Professor Disterdinger, Ciseleur.

Nowack, Bildhauer.

Schulz, Maler.

Thormählen, Architekt.

Mittelsdorf, Architekt.

Dr. Winkler, Lehrer für Kunstgeschichte.

Außerordentliche Lehrer.

Zimmermann, Architekt.

Hed, Bildhauer.

Rudorff, Maler.

Beschor, Bijoutier.

Eisenberger, Modelleur.

Schinke, Musterzeichner.

Frau Ihm, geb. Daubert, Kunststickerin.

Fräulein Homann, Kunststickerin.

Sommer, Bildhauer und Gipsgießer.

Brede, Hauswart.

XIV. Museum zu Cassel.

Museums-Direktor: Dr. Eisenmann.

Direktorial-Assistent: Dr. Böhlau.

Museums-Inspektor: Professor Lenz, Kustos der Naturaliensammlungen.

XV. Bildergallerie zu Cassel.

Die Leitung derselben ist mit der des Museums vereinigt.